

## Die Zigeunersynagoge in Prag

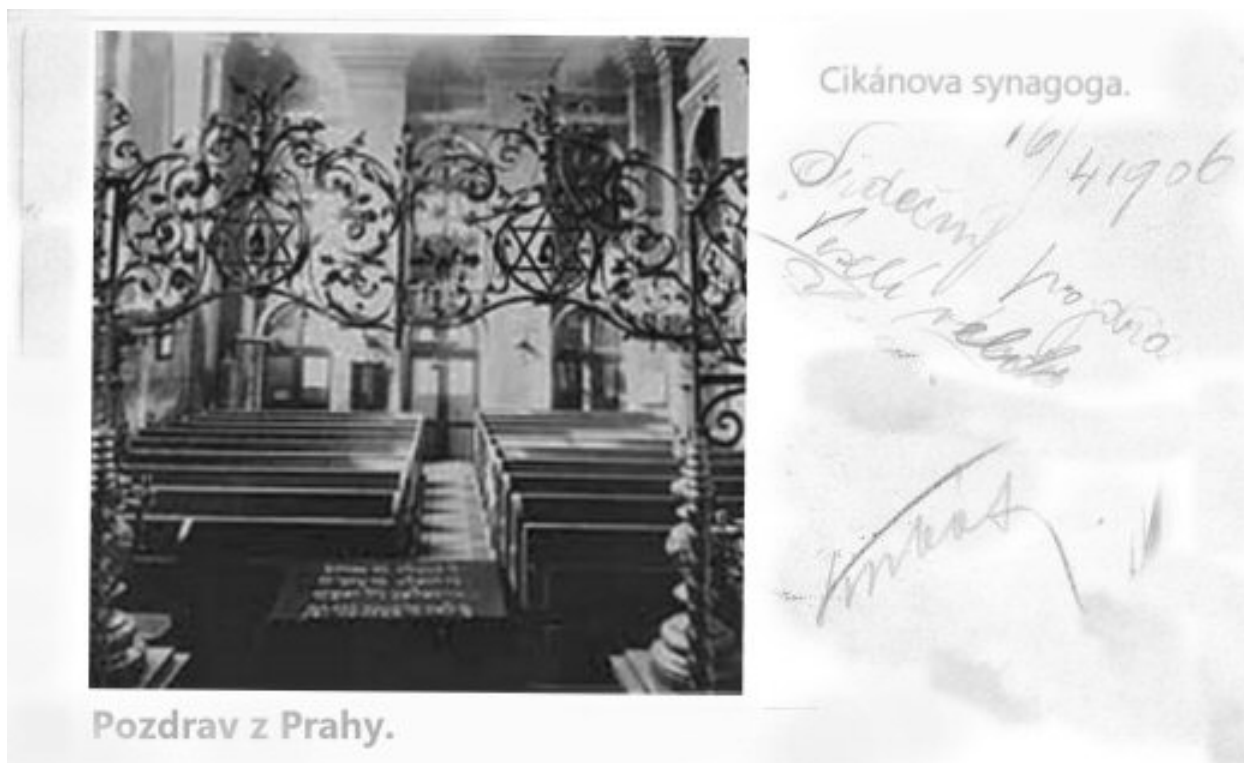
von Dr. Douglas Schar

Ich wollte etwas für unsere slowakischen, rumänischen und ungarischen Brüder und Schwestern zusammenstellen, die daran interessiert sind, mehr über das Geheimnis unserer jüdischen Vorfahren zu erfahren. Für viele von uns ist das ein neuer Gedanke, aber je mehr wir Mitglieder der Gemeinschaft testen, desto mehr werden wir uns unserer jüdischen Vorfahren bewusst. Wir sind dabei, ein Geheimnis zu lüften. Eine Person nach der anderen.

In der Zwischenzeit gibt es hier ein Geheimnis, das wirklich zum Nachdenken anregt.

Wussten Sie, dass es in Prag einst eine Zigeunersynagoge gab? Nun, es gab sie tatsächlich. Hier können Sie das Äußere und Innere des Gebäudes sehen.





Die Zigeunersynagoge wurde nach ihrem Gründer Solomon Salkind-Cikán oder Salkind Zigeuner benannt. Nach einem Brand im Jahr 1689 wurde sie 1701 in größerem Umfang wieder aufgebaut. 1754 wurde sie erneut durch einen Brand zerstört und 1755 wieder aufgebaut. 1906 wurde sie abgerissen und durch die Jubelsynagoge ersetzt, die 1906 in der Jerusalemstraße errichtet wurde.

Wurde die Zigeunersynagoge von einem Zigeunerjuden für Zigeunerjuden erbaut? Gab es überhaupt Zigeunerjuden? Historiker schweigen sich weitgehend darüber aus, warum eine Synagoge „Zigeunersynagoge“ genannt wurde. Einige sagen, sie wurde so genannt, weil sie im Zigeunerviertel erbaut wurde. Andere sagen, sie erhielt ihren Namen, weil sie in der „Zigeunerstraße“ erbaut wurde. Wieder andere sagen, sie sei nach ihrem Gründer Salomon Salkind-Cigan benannt worden und daher als Cikanova Sinagoga bekannt gewesen. Die meisten sind sich schnell einig, dass es in der Geschichte dieser Synagoge keine Zigeuner gab.

Ich bin mir da nicht so sicher.

Was wissen wir über Salomon Salkind-Cigan? Er wurde 1580 in Selenica in der Slowakei geboren. Seine Eltern waren Moses Zigeuner und Reginia Futralmacher. Als wohlhabender Kaufmann heiratete er eine Frau namens Golde (1580–1613). Er hatte fünf Kinder: Braun, Abraham, Josef, Gerson und Herschman. Seine Kinder verwendeten abwechselnd die Nachnamen Cigan und Zigeuner. Er und seine Frau bauten diese Synagoge, und als Goldi starb, verließ Salomon mit gebrochenem Herzen Prag und ging nach Wien, wobei er die Synagoge seinen Söhnen überließ. Alles, was geblieben ist, ist sein Grabstein.

ת נ צ ב ה

656. Salomo Salkind Zigeiner.

... תב"ד [?] (ג) ... Mittwoch.

Sandstein. 105 cm hoch, 56 cm breit, 13 cm dick, 70 cm Texthöhe, 28 cm Zeilenlänge. 404.

Der untere linke Teil des Steines ausgebrochen.



א ב נ ש ל מ ה  
ז ק נ ו ש ב ע י מ [ ]  
ה ל כ ב ד ר ד ת מ ים  
ג מ ל ח ס ד ים ל ד ל ים  
5 ו נ כ ב ד ים ו צ ד ק [ת]  
ע ו מ ד ת כ ה ל מ י ו ה  
א ש ר ב נ ה ב פ ר א ג  
ק ר י ה נ א מ נ ה י ה  
ה י ש י ש כ מ ר ש ל [מ]  
10 ז א ק י נ ד צ י ג י י נ ר  
מ ש ה  
י ו מ ד (ג)  
ת ד (ו) ל פ כ ת (ג) צ ב ה

Diese Inschrift ist, wie bekannt, die einzige Quelle für die Erbauung der Prager Zigeiner-synagoge durch Salomo Salkind Zigeiner. Über den Erbauer und die Synagoge vgl. die Monographie von Aladar Deutsch, Die Zigeiner-Grossenhof- und Neusynagoge in Prag (Prag 1907). Die Angaben

Übersetzung von oben: Diese Inschrift ist, wie allgemein bekannt, die einzige Quelle für den Bau der Prager Zigeunersynagoge durch Salomo Salkind Gypsy. Weitere Informationen über den Erbauer und die Synagoge finden Sie in der Monografie von Aladar Deutsch, Die Zigeiner-Grossenhof- und Neusynagoge in Prag (Prag 1907).

Aus seinem Grabstein erfahren wir also, dass Saloman Salkind Cigan zur Zigeunersynagoge gehörte.

Und das war's auch schon. Niemand hat sich weiter damit befasst, und bis jetzt ist nichts Neues bekannt geworden. Wer war Salomon Salkind-Cikán? Wer war Salomon der Zigeuner? Wer waren seine Leute? Waren sie Juden? Waren sie Zigeuner? Waren sie jüdische Zigeuner? Niemand weiß es. Was wissen wir? Nun, sein Vorname war Saloman. Und das war und ist ein jüdischer Name.

Aus dem „Wörterbuch deutscher jüdischer Familiennamen“ finden wir einige Informationen über seinen Nachnamen Salkind.

„Salkind; siehe Sulkind“

„Sulkind: möglicherweise von Sulka; möglicherweise vom jiddischen weiblichen Vornamen sulka oder suke, einer Kosenamenseform von shulamit aus dem Hebräischen, ursprünglich bedeutend Frau aus shulem, einem Ort im alten Eretz Israel, Hohelied 7:1 Oder ein alter deutscher männlicher Vorname, der von mittel- und osteuropäischen Juden als germanisierte Form von Saloman verwendet wurde.“

Der Gründer der Synagoge war also ein Mann namens Saloman. Sein zweiter Name, Salkind, bedeutete entweder Sohn von Saloman oder Sohn von Shulamit.

Nun, sein dritter Name, Gypsy (Cigan oder Zigeuner), macht die Sache interessant. Sein Vater Moses nannte sich Zigeiner (Gypsy) und er nannte sich Cigan (Gypsy).

Warum lautete sein Nachname Gypsy? Einige sagen, dass Juden mit dem Nachnamen Gypsy (Cigan, Tsiganes, Zigeiner, Zigeuner) ihren Nachnamen als Spitznamen erhielten, weil sie eine dunkle Hautfarbe hatten.

Manchmal erhielten Juden Nachnamen, die bestimmte körperliche Merkmale widerspiegeln, wie Gross (fett) = Grossman oder fatter Mann, oder rot (rot) = Rotman = rothaariger Mann oder kurz (kurz) = Kurzman = kleiner Mann. Manche würden also sagen, dass Juden mit dem Nachnamen Gypsy diesen Namen erhielten, weil sie eine dunkle Hautfarbe hatten.

Auch hier bin ich mir nicht so sicher.

Ich habe alle möglichen jiddischen Nachschlagewerke durchgesehen. Ich kann keinen Hinweis darauf finden, dass Cigan oder Zigeuner zur Beschreibung einer dunkelhäutigen Person verwendet wurden. Cherny (schwarz) und Braun (braun) wurden zur Beschreibung dunkelhäutiger Menschen verwendet und wurden zu Nachnamen. Aber Cigan oder Zigeuner sind NICHT als Bezeichnung für dunkelhäutige Menschen zu finden.

Grundsätzlich war das Leben für Juden schon schwer genug. Warum sollte man den Nachnamen „Gypsy“ verwenden, der noch mehr Probleme mit sich brachte? Es sei denn, man war ein Zigeunerjude.

Ich denke, dass Menschen mit dem Nachnamen Cigan, Tsiganes oder Zigeuner wahrscheinlich Zigeuner und Juden waren. Aber das müssen wir noch beweisen. Wir arbeiten daran. Schauen Sie sich in der Zwischenzeit alle Aufzeichnungen an, die bekannte jüdische Personen mit dem Nachnamen Gypsy zeigen! Das gibt zu denken.



**JewishGen**  
מרכז עולמי לגנאלוגיה יהודית  
The Global Home for Jewish Genealogy

Angemeldet: Douglas Dwight Schar  
[Mein Profil](#) | [Abmelden](#)

Die Abteilung für genealogische Forschung von



[ÜBER](#) ▾

[FORSCHUNG](#) ▾

[ENTDECKEN](#) ▾

[LERNEN](#) ▾

[VERBINDEN](#) ▾

[SPENDEN](#) ▾

[Startseite](#) » [Datenbanken](#) » Tschechisch: Alter jüdischer Friedhof in Prag

## Tschechisch: Alter jüdischer Friedhof in Prag

**Suche nach Nachnamen (phonetisch ähnlich): ZIGEUNER**

**23 passende Datensätze gefunden.**

Ausgeführt am Dienstag, 05. August 2025, 09:35:36 -0400

Datum (Englisch)	Geburtsname (Englisch)	Vorname (Englisch)	Vorname des Vaters (Englisch)	Vater des Vaters (Englisch)	Nachnam e des Ehepartn ers (Englisch)	Vorname des Ehepartners (Englisch)	Vater des Ehepartne rs (Englisch)	Mehr
1614		Goldeh			ZIGEUNER	Salkind		<a href="#">Mehr</a>
1637	TACHORS HOROWITZ	Klonimus Kalmann	Schimon					<a href="#">Mehr</a>
1645	ZIGEUNER	Abraham	Jizchok					<a href="#">Mehr</a>
1648	ZIGEUNER	Jizchok	Moscheh					<a href="#">Mehr</a>
1648		Reichel	Jizchok		ZIGEUNER	Moscheh		<a href="#">Mehr</a>
1668	BENDINER	Moscheh	Leb					<a href="#">Mehr</a>
1672		Beleh			ZIGEUNER	Hirschl	Moshe	<a href="#">Mehr</a>
1677	ZIGEUNER	Hirschl	Moscheh					<a href="#">Mehr</a>
1680	ZIGEUNER	Reichel	Moscheh		TILLIS	Heschel	Kessriel	<a href="#">Mehr</a>
1680	ZIGEUNER	Reichel	Moscheh		TILLIS	Heschel	Kassriel	<a href="#">Mehr</a>
Datum (Englisch)	Geburtsname (Englisch)	Vorname (Englisch)	Vorname des Vaters (Englisch)	Vater des Vaters (Englisch)	Nachnam e des Ehepartn ers (Englisch)	Vorname des Ehepartners (Englisch)	Vater des Ehepartne rs (Englisch)	Mehr
1710	ZIGEUNER CHAJAT	Hirsch	Leb					<a href="#">Mehr</a>
1714	ZIGEUNER	Sarah	Moshe		PORIES	Schmul Simon		<a href="#">Mehr</a>
1714	ZIGEUNER	Sorl	Moshe		PORIES	Schmuel Schimon		<a href="#">Mehr</a>
1714	JUTSCHIN	Breindl	Shalom		ZIGEUNER	Elijeh		<a href="#">Mehr</a>
1714	ZIGEUNER	Elijeh	Leb					<a href="#">Mehr</a>
1714	ZIGEUNER	Leb	Moscheh					<a href="#">Mehr</a>
1720	ZIGEUNER	Reichl	Mosche?		CHAJAT	Sanwil		<a href="#">Mehr</a>

1720	ZIGEUNER	Reichel	Moscheh		CHAJAT	Sanwil		<a href="#">Mehr</a>
1733	WIEN	Jitel	Menachem		ZIGEUNER	Peretz		<a href="#">Mehr</a>
1781	ZIGEUNER	Moscheh	Elijeh					<a href="#">Mehr</a>
<b>Datum (Englisch)</b>	<b>Geburtsname (Englisch)</b>	<b>Vorname (Englisch)</b>	<b>Vorname des Vaters (englisch)</b>	<b>Vater des Vaters (Englisch)</b>	<b>Nachnam e des Ehepartn ers (englisch)</b>	<b>Vorname des Ehepartners (Englisch)</b>	<b>Vater des Ehepartne rs (Englisch)</b>	<b>Mehr</b>
1784	TIAS	Beleh	Selig		ZIGEUNER	Elijeh		<a href="#">Mehr</a>
1784	TIAS	Beleh	Selig		ZIGEUNER	Elije		<a href="#">Mehr</a>
		Gerschon						<a href="#">Mehr</a>

Als Favorit speichern



Edmond J. Safra Plaza | 36 Battery Place | New York, NY 10280  
646.494.2972 | info@jewishgen.org | © 2025, JewishGen, Inc. [Alle Rechte vorbehalten.](#)



ÜBER ▾

FORSCHUNG ▾

ENTDECKEN ▾

LERNEN ▾

VERBINDEN ▾

SPENDEN ▾

[Startseite](#) » [Datenbanken](#) »



## Anträge auf Reisepässe und Personalausweise

**Suche nach Nachnamen (phonetisch ähnlich): TSIGANES**

**3 passende Datensätze gefunden.**

Ausgeführt am Donnerstag, 07. August 2025, 14:03:08 -0400

Name	Alter	Familienstand	Passnummer	Adresse	Art der Aufzeichnung	
Mädchenname	Geburtsort	Beziehung zum Haushaltsvorstand	Jahr des Wegzugs	Stadt	Datum der Aufzeichnung (T-M-J)	Kommentare
Vater		Beruf	Grund für das Verlassen	Uezd	Archiv/Fond/Bestand/Akte	Quelle
				Land	Film-Link	
CYGANAS / [TSIGAN], Yankel			3078	Kaunas Kaunas Kaunas Litauen	Antrag auf Ausstellung eines internen Reisepasses -Aug-1932 LCVA/402/1vp/76	Dieser Eintrag stammt aus der LitvakSIG-Datenbank für ganz Litauen (über LitvakSIG)
CIGANIS / [TSIGAN], Volf	geboren 1909		314/1057236	Panevezys Panevezys Panevezys Litauen	Antrag auf einen internen Reisepass 19. Juni 1929 LCVA/1264/3/3382	Die Bescheinigung Nr. 65, ausgestellt vom jüdischen Gymnasium Panevezys am 9. Juni 1929, befindet sich in der Akte.  Dieser Eintrag stammt aus der LitvakSIG-Datenbank für ganz Litauen (über LitvakSIG).
Hertsel	Ramygala, Panevezys Uyezd	Schüler				
CIGANAS / [TSIGAN], Velvel	geboren 1895	ledig		Vytauto- Straße 2 Marijampole Marijampole Litauen	Antrag auf Ausstellung eines internen Reisepasses 12. Juli 1922 LCVA/1020/4/115	Der Name seiner Mutter war Khasia HIMAKHER. Die Ausländerbescheinigung Nr. 6463, ausgestellt in Marijampole am 9. September 1922, befindet sich in der Akte.  Dieser Datensatz stammt aus der LitvakSIG All-Lithuania Database (über LitvakSIG)
FCISAKU	Byalistok					

**Als Favorit speichern**



**JewishGen**  
מרכז עולמי לגנאלוגיה יהודית  
The Global Home for Jewish Genealogy

Angemeldet: Douglas Dwight Schar  
[Mein Profil](#) | [Abmelden](#)

Die Abteilung für genealogische Forschung der



ÜBER

FORSCHUNG

ENTDECKEN

LERNEN

VERBINDEN

SPENDEN

[Startseite](#) » [Datenbanken](#) » USC Shoah Foundation – Interviews mit Überlebenden

## USC Shoah Foundation – Interviews mit Überlebenden

Ausgeführt am Donnerstag, 07. August 2025, 13:57:14 Uhr -0400							
Link zum Zeugnis	Name	Geschlecht	Beziehung zum Befragten	Überlebender	Geburtsdatum	Todesdatum Todesursache	Aliasnamen Orte
Erfahrungsruppe					Land Bundesland Stadt Geburtsort	Land Bundesstaat Stadt Sterbeort	
Details zum Interview							
<a href="#">Link zur Zeugnisaussage</a> Jüdisch Überlebende 29. Januar 1996 Englisch USA Kalifornien San Diego	Kozin Dora	F	Selbst	Ja	01.09.1919 Polen Bialystok (Bialystok, Polen)		Mädchenname: Cygan
	[Zigeuner] Eleon	M	Väter, leibliche	Nein			<a href="#">Auschwitz (Polen: Konzentrationslager) - . . (allgemein)</a>
	[Cygan] Frieda	F	Mütter, leibliche	Nein			<a href="#">Bergen-Belsen (Deutschland: Konzentrationslager) - . . Bialy stok (Bialystok, Polen : Ghetto) - Bialy stok (Bialystok, Polen)</a>
	[Cygan] Kadi	M	Brüder, leibliche	Nein			<a href="#">Blizyn (Kielce, Polen: Konzentrationslager)</a>
	[Cygan] Sol	M	Brüder, leibliche	Nicht angegeben		1937 andere Todesursache	<a href="#">Majdanek (Lublin, Polen: Konzentrationslager)</a>
	[Cygan] Rachela	F	Schwester, leibliche	Nein			<a href="#">New York (New York, USA)</a>
	[Cygan] Rose	F	Schwester, leibliche	Nein			<a href="#">Zeilsheim (Deutschland)</a>
	[Kozin] Leon	M	Ehemänner	Ja			



**JewishGen**  
מרכז עולמי לגנאלוגיה יהודית  
The Global Home for Jewish Genealogy

Edmond J. Safra Plaza | 36 Battery Place | New York, NY 10280  
646.494.2972 | [info@jewishgen.org](mailto:info@jewishgen.org) | © 2025, JewishGen, Inc. [Alle Rechte vorbehalten](#)



**MUSEUM OF JEWISH HERITAGE**  
A LIVING MEMORIAL  
TO THE HOLOCAUST